

**Zahnarztpraxis**  
**Dr. med. dent. Jung und Kollegen**  
**Stammheimerstraße 10 63674 Altenstadt**

**Merkblatt: Nach einem implantologischen Eingriff**

Grundsätzlich gelten hier auch alle Verhaltensregeln wie nach jedem zahnärztlich-chirurgischen Eingriff (siehe Merkblatt „Nach einem zahnärztlich-chirurgischen Eingriff“).

Zusätzlich sollten hier noch weitere Verhaltensregeln beachtet werden:

- Kauen Sie während der Einheilzeit nicht im Bereich des Implantates.
- Vermeiden Sie in den ersten Wochen nach Implantation feste Nahrung wie Körnerbrötchen, Brotkrusten, Äpfel usw.
- Spülen Sie bis zur Nahtentfernung mehrmals am Tag mit einer verordneten Chlorhexamedlösung (chemische Zahnbürste).
- Das Tragen von einer Prothese/Provisorium darf nur nach unserer Anweisung geschehen. Achten Sie selbst auf Druckstellen und melden Sie sich bei uns, damit wir diese gleich entfernen, denn andauernde Prothesendruckstellen können zum Implantatverlust führen.
- Planen Sie eventuelle Urlaubsreisen erst ca. 4 Wochen nach dem Setzen des Implantates.
- Benutzen Sie in der ersten Woche keine Mundduschen oder Schallzahnbürsten.
- Lassen Sie die Implantatregion völlig in Ruhe. Nicht mit dem Finger darauf herumdrücken oder ständig mit der Zunge daran spielen. Dies gilt insbesondere, wenn Knochenaufbaumaßnahmen durchgeführt wurden!
- Ist ein Sinuslift (Aufbau im Kieferhöhlenbereich) durchgeführt worden, sollten Sie für mindestens 2 Wochen Druckaufbau in den Nasennebenhöhlen vermeiden. Das bedeutet, kein oder nur verhaltenes Nase putzen, und beim Niesen auf gar keinen Fall die Nase zuhalten, um das Niesgeräusch zu unterdrücken. Bei Erkältungserscheinungen Nasenschleimhaut abschwellende Medikamente, wie z.B. Otriven-Nasentropfen, verwenden.